Robert Carl Blank Trio beim letzten Sparkassen Grand Jam im diesem Jahr



Robert Carl Blank kommt mit seinem Trio nach Bergkamen. Foto: Zimba
Photography

Das Robert Carl Blank Trio ist beim letzten Sparkassen Grand Jam im diesem Jahr am Mittwoch, 4. Dezember, ab 20 Uhr im Thorheim zu hören.

Es geschehen unerklärliche Dinge zwischen Himmel und Erde. Robert Carl Blank ist so ein Phänomen. Er schafft es, “nur” mit seiner Gitarre und seiner Stimme ein Riesenpublikum so zu verzaubern, als würde er für jeden Einzelnen singen. Mal sanft mit einem Schuss Melancholie, dann wieder treibend stürmisch, bewegt sich der Songwriter perfekt in den Gefilden des Folk,

Soul und Blues. Robert strahlt in seinen Liedern seine Erfahrung und das Freiheitsgefühl mit jeder Pore aus. Er ist der Prototyp der neuen Generation von Songwritern, die ein aufre¬gendes, spannendes und freies Leben führen und ihre Erfahrungen teilen wollen. Als kongeniale Partner bringt Robert an dem Abend Chris Drave an der Violine und André Schulz am Kontrabass mit.

Mehr zu Robert Carl Blank:

http://www.robertcarlblank.de
http://www.facebook.com/robertcarlblank

Videolink:

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter
Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.
Sparkassen GRAND JAM
Mittwoch, 04.12.2019 / 20.00 Uhr
Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
VVK: 14 € / ermäßigt 11 €
Der Vorverkauf endet am Montag, 02.12. um 12.00 Uhr
AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Stadtmeisterschaft im Schwimmen am 1. Dezember: Hallenbad Bergkamen ab 13 Uhr

geschlossen

Am Sonntag, 1. Dezember, finden im Hallenbad Bergkamen die Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt. Das Bad wird für die Öffentlichkeit ab 13:00 Uhr geschlossen. Die GSW wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Bayer-Werkfeuerwehr erneuert und erweitert ihren Fuhrpark mit zwei neuen Fahrzeugen



Verstärkung für die Bayer-Werkfeuerwehr: Das neue Fahrzeug (vorne) bietet Platz für sieben Personen. Die

Teleskopmastbühne kann in einer Minute 6.000 Liter Wasser in mehr als 40 m Höhe befördern und ist damit bundesweit eine Besonderheit. Foto: Bayer AG

Die Bayer-Werkfeuerwehr hat einen klaren Auftrag: die mehr als 2.200 Beschäftigten am Pharma- und Chemiestandort Bergkamen sowie die Menschen in dessen Umfeld bestmöglich zu schützen. Für die sich daraus ergebenden Aufgaben ist sie in Zukunft noch besser gerüstet. Zwei neue Fahrzeuge erweitern den Fuhrpark und die Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte. Möglich machen das ein zusätzliches sogenanntes Hilfeleistungslöschfahrzeug und eine neue Teleskopmastbühne mit einer Arbeitshöhe von bis zu 44 Metern.

Beide Fahrzeuge sind speziell für Einsätze in der Industrie ausgelegt. So verfügen sie über besonders große Schaummitteltanks mit zusammen 2.400 Liter Inhalt. Auch das Volumen des Wassertanks und die Förderleistung der Pumpen liegen über dem Standard vergleichbarer Fahrzeuge. Die Fahrzeuge fügen sich damit bestens in den Fuhrpark der Bayer-Werkfeuerwehr ein, der damit auf jetzt sieben Fahrzeuge anwächst – einige davon mit Spezialequipment, über das keine öffentliche Feuerwehr im Kreis Unna verfügt.

„Sicherheit liegt in unserem eigenen Interesse und hat für uns höchste Priorität“, bestätigt Bayer-Standortleiter Dr. Timo Fleßner. Deshalb verfüge das Unternehmen in Bergkamen über eine gut geschulte Werkfeuerwehr mit 42 hauptberuflichen und weiteren freiwilligen Feuerwehrleuten, die das ganze Jahr über rund um die Uhr einsatzbereit sind. Deren hoher Ausbildungsstand und die umfangreiche Ausrüstung mit (Spezial-) Geräten ermöglichen kompetente und schnelle Hilfe – wann immer diese benötigt wird.

Geigenvirtuosen und Stimmwunder zu Gast beim Silvesterkonzert im studio theater bergkamen



Die M:LW Festival Philharmonie. Foto MLW

Herausragende Musiker und eine mitreißende Sopranistin begleiten die „M:LW Festival Philharmonie“ beim diesjährigen Silvesterkonzert mit „Wiener Mélange im Dreivierteltakt“ im Bergkamener studio theater:



Ekaterina Korotkova. Foto: Schmechel Music-ProductionsInternational-

Ekaterina Korotkova hat bereits in Mailand als Solosopranistin gesungen und eine weltweite Karriere gestartet. Nicht nur durch ihre Konzerttätigkeit in Europa, Nordamerika und Asien hat sie weltweit musikalische Anerkennung gefunden, sondern auch durch mehrere erste Preise bedeutender internationaler Wettbewerbe. 2019 konnte die Musiklandschaft Westfalen sie für ein Engagement zunächst bei den Sommerfestspielen und nun für das Silvesterkonzert in Bergkamen gewinnen. Sie wird das Orchester bei den schönsten Klängen der Wiener Strauss-Dynastie, sowie einem bunt gemischten Potpourri an prominenten Stücken – darunter bekannte Walzer, feurige Polkas und heitere Märsche bis hin zu mitreißenden Melodien begleiten.

Für das Publikum gibt es noch einen besonderen Ohrenschmaus: Der „ungarische Teufelsgeiger“ József Lendvay ist wieder mit von der Partie und bringt Gäste mit. Der Echopreisträger ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet, unnachahmlich, außergewöhnlich und einzigartig. Lendvay kommt im Dreierpack: Vater und Sohn des Virtuosen, beide ebenfalls Geiger, werden Josef Lendvay auf der Bühne begleiten.

Die Leitung übernimmt der bulgarische Dirigent Martin Panteleev, der zuvor bereits Gastdirigent von Leonard Bernsteins Philharmonie der Nationen war.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.
Einlass ab 16.00 Uhr / Konzertbeginn um 17.00 Uhr
Der Eintrittspreis für das Silvesterkonzert beträgt 29 Euro/ ermäßigt 25 Euro. (Platzkarten)
Adresse: studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

---

Weihnachtsmarktbesucher aufgepasst: Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Taschendieben

In der Vorweihnachtszeit gehört es einfach dazu: Der Bummel auf dem Weihnachtsmarkt. Häufig ist es voll, es herrscht Gedränge. Dieses ist auch bei Taschendieben beliebt, um in der Menge unbemerkt zuzuschlagen. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik wurden im Jahr 2018 in Deutschland insgesamt 104.196 Taschendiebstähle angezeigt, 2017 waren es 127.376 Fälle. Trotz des Rückgangs machten die Diebe noch 34,2 Millionen Euro Beute. Wer die Vorgehensweisen der Täter kennt, kann sich aber schützen.

„Taschendiebe sind häufig professionelle, international agierende Täter, die grenzüberschreitend in ganz Europa aktiv sind“, sagt Kriminaloberrat Harald Schmidt, Geschäftsführer

der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Sie gehen zumeist in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig vor: Einer lenkt das Opfer ab, ein Zweiter greift zu, ein Dritter verschwindet mit der Beute in der Menge“, so Schmidt weiter. Das Repertoire der Taschendiebe ist äußerst umfangreich, weiß der Kriminaloberrat: „Fast täglich werden neue Tricks bekannt: Opfer werden im Gedränge angerempelt oder unter einem Vorwand abgelenkt, beispielsweise in dem ihre Kleidung versehentlich beschmutzt wird, oder die Täter nach dem Weg fragen.“

Die meisten Fälle von Taschendiebstahl bleiben unaufgeklärt (Aufklärungsquote 2018: 5,7 Prozent), da die Tat von den Opfern häufig nicht gleich bemerkt wird.
Wer die Tipps der Polizei beachtet, kann sich schützen:
– Taschendiebe lassen sich am typisch suchenden Blick erkennen:
Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher
nach der Beute.
– Tragen Sie Geld, Zahlungskarten und Papiere sowie Ihr Smartphone
immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung
möglichst dicht am Körper.
– Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sie sich unter den Arm.
– Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen
Geldgürtel oder eine am Gürtel angekettete Geldbörse.
– Legen Sie Geldbörsen nicht oben in die Tasche oder den Korb, sondern tragen Sie sie möglichst körpernah.
– Stellen Sie Ihre Handtasche nie unbeaufsichtigt ab oder hängen
sie irgendwo auf.

Eine Aufstellung, welche Tricks Taschendiebe anwenden, sowie

mehrere Kurzfilme veranschaulichen die Vorgehensweise der Diebe: https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/taschendiebstahl/

Wochenendworkshop Pastellmalerei für Anfänger

Am Freitag, 29. November, und Samstag, 30. November, veranstaltet das Kulturreferat den nächsten Pastellmalworkshop mit der Dozentin Marita Brassat in Bergkamen.

Bei dem Wochenendangebot bekommen Anfänger eine schrittweise Einführung in die Techniken der Pastellmalerei. Fortgeschrittene werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer darin zu unterstützen, eigene Vorstellungen und Empfindungen in Bildern gestalterisch umzusetzen.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.15 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro. Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965462.

Zusätzliche Fahrten der S30 an den Adventssamstagen

Bequem und ohne stressige Park-platzsuche ans Ziel kommen, das ist auch in der Vorweihnachtszeit möglich. Wer den Bus nutzt anstelle des Autos, der darf dann auch mal auf dem Weihnachtsmarkt ein oder zwei Becher Glühwein verkosten. Da viele Fahrgäste den Service der VKU gerne in Anspruch nehmen, starten pünktlich zum ersten Advent auch die Sonderverkehre.

Für die Linie S30 zwischen Bergkamen und Dortmund wurden an den Adventssamstagen zusätzliche Fahrten eingerichtet. Dies wird insbesondere die Fahrgäste freuen, die den Dortmunder Weihnachtsmarkt aufsuchen möchten. Den Fahrplan findet man hier: S30_beide_ab_Advent_2019 (1)

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:
Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Märchenzeit im Balu: „Hänsel und Gretel“

Vor vier Jahren startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein Projekt für

Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht. Die nächste Märchenzeit findet am Freitag, 29. November statt, diesmal mit dem bekannten Märchen „Hänsel und Gretel“ der Brüder Grimm.

Die Theaterpädagogin Birgit Schwennecker wird das Märchen erzählen und anschließend mit den Kindern einige Szenen bildnerisch darstellen. Hier wird unter anderem mit Miniatur-Schaukästen und mit Ton gearbeitet.

Die Märchenzeit findet am Freitag, 29.November von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Am 13. Dezember ist eine weitere Märchenzeit im Balu geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es unter 02307/60235 weitere Informationen.

Weinmarkt und Anstoß einer neuen Schulpartnerschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule in Gennevilliers



Empfang beim französischen Bürgermeister Patrice Leclerc gemeinsam mit Vertretern der spanischen Partnerstadt von Gennevilliers La Bañeza Foto: privat

Angeführt von Bürgermeister Roland Schäfer reiste auch in diesem Jahr eine 9-köpfige Bergkamener Delegation in die französische Partnerstadt Gennevilliers, um erneut am traditionellen Weinmarkt teilzunehmen, der in der Zeit vom 22. bis 24. November 2019 bereits zum 34. Mal durchgeführt wurde.

Über das Angebot einer kleinen, aber feinen Auswahl deutscher Weine, die zum Probieren und Verkauf präsentiert wurden, kam man mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und man tauschte sich zu vergangenen und jüngsten Begegnungen in angenehmer Atmosphäre aus.

Aber nicht nur der Weinmarkt stand im Fokus der diesjährigen Reise, vielmehr waren drei Lehrerinnen der Fachschaft Französisch von der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen mitgereist, um ein erstes persönliches Gespräch über einen möglichen Austausch mit dem dortigen Collège Édouard Vaillant zu führen.

In Begleitung der Städtepartnerschaftsbeauftragten Angelika

Joormann-Luft konnten die Bergkamener Lehrkräfte die Zusammenarbeit erfolgreich anstoßen und bereits zwei konkrete Termine, und zwar für eine Begegnung in Bergkamen im Mai und eine Gegenmaßnahme im Oktober nächsten Jahres in Gennevilliers mit den französischen Kollegen vereinbaren.

Schließlich nutzte Joormann-Luft auch die Gelegenheit, um mit ihrer neuen Ansprechpartnerin bei der Stadt Gennevilliers die gemeinsamen Begegnungsprojekte für das Jahr 2020 in einem ersten persönlichen Gespräch zu thematisieren.

---

13. Overberger Adventsmarkt öffnet am kommenden Samstag seine Tore

Am Samstag vor dem ersten Advent öffnet der Overberger Adventsmarkt seine Tore und das jetzt schon zum 13. Mal in und auf dem Gelände der Overberger Grundschule in der Kamer Heide. Ganz besonders über diese Erfolgsgeschichte freuen sich die Vereine aus Overberge, denn die Idee, wie in den anderen Stadtteilen von Bergkamen eine Adventsmarkt durchzuführen, reifte vor 13 Jahren.
Seit dem ist der Overberger Adventsmarkt eine feste Größe im Terminkalender der Overberger Vereine.

Die Veranstalter laden alle Bürger/innen ein, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Kalt – und Warmgetränken und herzhaften Leckereien zu verbringen. Um 14:00 Uhr öffnet der 13. Overberger Adventsmarkt seine Tore. Das Bunte Bühnenprogramm, beginnt um 14:15 Uhr mit dem Kinderchor „Sunshine Kids“.

Weiteres Programm:

15:00 Uhr ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr wird das Theaterstück
der Kindertagesstätte die Sprösslinge sein.
15:45 Uhr Auftritt der Voltigierabteilung des Reitvereins Bergkamen-Overberge.
16:15 Kindertagesstätte die Sprösslinge
17:00 Uhr kommt der Nikolaus
(alle Kinder können in den reich gefüllten Sack greifen).

Die musikalische Begleitung des Overberger Adventsmarktes wird wie in den Vergangen Jahren in den bewährten Händen von DJ Olli liegen.
An mehr als 35 Ständen werden hausgemachte Marmeladen, Teddybären, Stoffapplikationen, Bilder, Holzarbeiten, Adventsgestecke, Selbstgestricktes und handbemaltes Porzellan angeboten. Ein Imker bietet selbst gemachte Honigmilch und Honigburger an.

Die Offene Ganztagschule backt wie in den vergangen Jahren wieder frische Waffeln.

Die Kinder der Grundschule und der Kindergartens haben fleißig gebastelt und bieten hübsche Geschenke an.

Die Feuerwehr wird eine Feuerzangenbowle sowie Crepes anbieten.

Der FC Overberge lockt mit selbstgebackenen Kuchen und mit herzhaften Grillangeboten.

Wie bereits im letzten Jahr wird der Theaterverein Overberge für seine Vorstellungen Anfang des Jahres 2020 den Kartenvorverkauf ab 14:00 Uhr starten. Es gibt also viele Gründe den 13. Overberger Adventsmarkt zu besuchen.

„Nein zu Gewalt an Frauen“: Hilfetelefon rund um die Uhr



Landrat Michael Makiolla setzt gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Heidi Bierkämper-Braun und dem Personalrat der Kreisverwaltung ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Frauen werden häufig gerade dort Opfer von Gewalt, wo sie sich besonders geborgen fühlen sollten: zu Hause. Vielen Betroffenen fällt es aus Scham schwer, über das Erlebte zu reden. Der Internationale Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, der am 25. November begangen wird, soll ein Zeichen setzen und das Schweigen brechen.

Auch Landrat Michael Makiolla, Kreis-

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Bierkämper-Braun und der Personalrat der Kreisverwaltung machen deshalb heute auf Beratungs- und Hilfsangebote aufmerksam. Denn auch in Deutschland ist Gewalt gegen Frauen noch immer trauriger Alltag. Jede dritte Frau ist von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen. Rund 25 Prozent aller Frauen erleben Gewalt in ihrer Partnerschaft. Mehr als die Hälfte der Frauen wurde mindestens einmal im Leben sexuell belästigt. Zu diesen Ergebnissen kommt eine Studie der Europäischen Union.

Beratungsstellen nutzen

Doch nur 20 Prozent dieser Frauen nutzen die bestehenden Beratungseinrichtungen. Anlässlich des Internationalen Tags „Nein zu Gewalt an Frauen“ macht Gleichstellungsbeauftragte Heidi Bierkämper-Braun betroffenen Frauen Mut, sich entweder bei der Frauenberatungsstelle des Frauenforums unter Tel. 0 23 03 / 8 22 02 zu melden oder das rund um die Uhr erreichbare Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ anzurufen.

Seit 2013 besteht diese Einrichtung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Ergänzung zu den Fachberatungsstellen und Frauenhäusern. Als erstes bundesweites Angebot ist das Hilfetelefon an 365 Tagen im Jahr unter Tel. 08000 116 016 und über die Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de erreichbar – anonym, kostenlos, barrierefrei und in 15 Sprachen. PK | PKU